BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 20.09.2027 – 24.09.2027 unter der Seminarnummer 815127 das Seminar „Verteilte Führung & Selbstorganisation im Team – wirksam zusammenarbeiten ohne starre Hierarchie – in Bewegung mit dem Mountainbike“ durch.

Ich .....,

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Informationen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)

- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift der/s Teilnehmenden)

S E M I N A R P R O G R A M M

Thema:	Verteilte Führung & Selbstorganisation im Team – wirksam zusammenarbeiten ohne starre Hierarchie – in Bewegung mit dem Mountainbike
Ort:	Ebernburg, Bad Kreuznach
Dozierende:	Daniel Grohs, Wolfgang Strohmayer
Termin:	20.09. - 24.09.2027

Montag

10.00 - 12.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden, Eröffnung des Seminars und Einführung in das Seminarprogramm
12.45 – 14.15 Uhr	Grundbegriffe klären: Führung, Rolle, Verantwortung und Selbstorganisation im Arbeitsalltag
14.15 – 18.30 Uhr	Standortbestimmung: das eigene Verhalten in Gruppen zwischen Führen und Folgen

Dienstag

09.00 – 12.15 Uhr	Führung wandert: situative und verteilte Führung
13.15 – 17.45 Uhr	Führen und Folgen bewusst gestalten: Führung übernehmen und wieder abgeben

Mittwoch

09.00 – 12.15 Uhr	Gemeinsam entscheiden: kollektive Entscheidungsfindung – Verfahren und Fallstricke
13.15 – 17.45 Uhr	Entscheiden unter realen Bedingungen: Abstimmung, Tempo und Verantwortung

Donnerstag

09.00 – 12.15 Uhr	Rollen statt Titel: Verantwortung verteilen und übernehmen
13.15 – 17.45 Uhr	Vertrauen als Basis: Unterschiede ansprechen, alle mitnehmen

Freitag

09.00 – 12.15 Uhr	Vom Praxisfeld ins eigene Arbeitsumfeld: Selbstorganisation und verteilte Führung fördern
13.00 – 15.00 Uhr	Transferwerkstatt: Umsetzung absichern und Seminarabschluss

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Die vollständige Anwesenheit des o. a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Erläuterungen zu den Programmpunkten – Auswertung, Reflexion und Transfer in konkrete Berufssituationen: Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden – je nach Bedarf der Teilnehmenden – Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Plenumsarbeit in den konkreten Berufsalltag übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Situationsbezogen und teilnehmendenorientiert werden die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag (z. B. Zusammenarbeit, Führung, Entscheidungsprozesse, Verantwortungsübernahme) thematisiert.

Kompetenzen: Das Seminar hat zum Ziel, folgende Kompetenzen für den Berufsalltag zu erhalten und zu erweitern: Führungskompetenz – insbesondere situative und verteilte Führung, Entscheidungskompetenz, Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Handlungskompetenz, Selbstreflexionskompetenz, Methodenkompetenz.

Erläuterungen zur Praxis Mountainbike: Die o. a. Kompetenzen üben wir auch im Praxisanteil MTB-Gruppenarbeit (Mo: 105 Minuten, Di–Do: je 120 Minuten; davon täglich 60 Minuten zusätzlich zur gesetzlich vorgeschriebenen Stundenzahl). Die Praxis Mountainbike dient nicht dem Sport, der Erholung oder der Gesundheit. In der MTB-Gruppenarbeit werden die Teilnehmenden unmittelbar dazu angeregt, mögliche Lösungsansätze aus der Theorie in die Praxis zu übertragen. Die praktische Aufgabenstellung gibt den Rahmen vor – die Gruppe muss sich selbst organisieren, Rollen klären, Führung situativ übernehmen und gemeinsam entscheiden, um die Aufgabe zu bewältigen. Sowohl individuelle als auch gemeinsame Ziele müssen berücksichtigt werden, um zusammen erfolgreich zu sein. Bei ungeeigneter Witterung wird die Gruppenaufgabe mit identischer Aufgabenstellung und Auswertung in einem Indoor-Format durchgeführt.

Zielgruppe: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen (Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk), Führungskräfte, Personalentwicklerinnen und -entwickler, Mitglieder agiler und selbstorganisierter Teams sowie Selbstständige, die verteilte Führung und Selbstorganisation für ihre berufliche Tätigkeit stärken möchten.

Seminarziel: Die Teilnehmenden stärken ihre berufliche Handlungskompetenz für die Zusammenarbeit in modernen, zunehmend selbstorganisierten Arbeitswelten. Sie erleben, wie Führung situativ wandert, wie Rollen und Verantwortung ohne starre Hierarchie geklärt werden und wie Teams gemeinsam tragfähige Entscheidungen treffen. Sie entwickeln ein Bewusstsein für das eigene Verhalten zwischen Führen und Folgen, erweitern ihre Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme und lernen, Vertrauen und psychologische Sicherheit als Grundlage wirksamer Zusammenarbeit zu gestalten. Durch den Austausch in der Gruppe gewinnen sie zusätzliche Perspektiven und praxisnahe Handlungsmöglichkeiten für ihren beruflichen Alltag.

Im Einzelnen heißt das:

- Verständnis für Selbstorganisation und verteilte Führung in modernen Organisationen
- Bewusstsein für das eigene Verhalten zwischen Führen und Folgen
- Situatives Übernehmen und Abgeben von Führung
- Gemeinsame Entscheidungsfindung ohne starre Hierarchie (Konsent, Konsens, Delegation)
- Rollen- und Verantwortungsklärung im Team
- Vertrauen und psychologische Sicherheit als Grundlage der Zusammenarbeit
- Übertragung in das eigene berufliche Umfeld (Transferplan)